



REPUBLIK ÖSTERREICH  
Der Bundesminister für Verkehr

Pr.Zl. 5906/13-1-1981

II-3409 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XV. Gesetzgebungsperiode

1571/AB

1982-02-04  
zu 1565/J

**ANFRAGEBEANTWORTUNG**  
betreffend die schriftliche Anfrage  
der Abg. Dr. Stix, Dr. Öfner, Nr.  
1565/J-NR/1981 vom 1981 12 09,  
"TELETEX-Dienst"

Ihre Anfrage beeöhre ich mich, wie folgt zu beantworten:

Für die Einführung des TELETEX-Dienstes in Österreich (auch als Bürofernenschreiben bezeichnet) ist die Inbetriebnahme des Datennetzes für hohe Übertragungsgeschwindigkeiten - 2.400, 4.800 und 9.600 bit/sec - Voraussetzung. Die Entwicklung der übertragungstechnischen Einrichtungen für dieses Netz, die im übrigen von österreichischen Firmen vorgenommen wird, ist so weit gediehen, daß bereits ein bis Juni 1982 vorgesehener Versuchsbetrieb mit den Produktions- bzw. Lieferfirmen läuft. Im Anschluß daran ist bis zum Oktober ein Testbetrieb durch die Post- und Telegraphenverwaltung geplant, der durch einen 3 bis 6 Monate währenden gebührenfreien Probebetrieb mit einer beschränkten Teilnehmerzahl fortgesetzt wird. Bei positivem Ausgang dieser Versuchsbetriebe kann mit der Einführung des allgemein zugänglichen TELETEX-Dienstes ab Anfang 1983 gerechnet werden.

Wien, 1982 02 03  
Der Bundesminister